

ANTRAG

			Vorlage-Nr.: A 15/0084
DIE LINKE- Fraktion			Datum: 20.02.2015
Bearb.:	Pranzas, Norbert	Tel.:040 - 300 50 483	öffentlich
Az.:	DIE LINKE Dr. N. Pranzas/Ja		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	05.03.2015	Entscheidung

Freigabe von Radverkehr entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung im Bereich des Holunderwegs

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung schafft die Voraussetzungen für eine Freigabe des Radverkehrs entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung im Bereich des Holunderwegs und setzt diese vor Ort um. Diese Maßnahme soll durch eine Optimierung der örtlichen Radwegebeschilderung begleitet werden, um den Radverkehr besser auf die neue Wegebeziehung zwischen Ebereschenweg und dem Ochsenzoll-Kreisel zu führen.

Sachverhalt

Mit Abschluss der Bauarbeiten am Kreisel Ochsenzoll wurde auch eine neue Wegebeziehung für Fußgänger(innen) und Radfahrer(innen) zwischen den Wohngebieten im Bereich Holunderweg / Glashüter Damm und dem Kreisel Ochsenzoll fertig gestellt (Weg zwischen Ebereschenweg und dem Ochsenzoll Kreisel). Zur verbesserten Attraktivität dieser neuen Wegebeziehung ist es sinnvoll den Holunderweg zwischen Glashütter Damm und Ebereschenweg für den Radverkehr in beiden Richtungen freizugeben.

Neben der verbesserten Anbindung der Wohngebiete an den Kreisel Ochsenzoll, dient diese Maßnahme auch zur allgemeinen Förderung des Radverkehrs in Norderstedt. Gemäß StVO und ERA 2010 ist die Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung grundsätzlich möglich, sofern keine Gefahrenmomente dagegen sprechen. Nach einer Untersuchung der Bundesanstalt für Straßenwesen lässt eine Öffnung der Einbahnstraßen weder in Bezug auf die Zahl der Unfälle noch die Unfallschwere negative Auswirkungen erkennen.

Tendenziell ließen die Ergebnisse sogar einen Sicherheitsgewinn erwarten (Verkehrssicherheit in Einbahnstraßen mit gegengerichtetem Radverkehr. Berichte der Bundesanstalt für Straßenwesen. Verkehrstechnik Heft V 83).

Zur besseren Auffindung der neuen Wegebeziehung zwischen Ebereschenweg und dem Ochsenzoll-Kreisel wird außerdem eine Optimierung der örtlichen Radwegebeschilderung für erforderlich gehalten.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Anlagen:

Schreiben DIE LINKE vom 10.02.2015

(Die im Antrag benannten Fotos wurden nicht eingereicht)